



Die Bilker Sternwarte

Zeitschrift der Bilker Heimatfreunde



2

Marz
April
2023

In dieser Ausgabe:

Das Caritas Kaufhaus Wertvoll

Gedenkstein für die Alte Synagoge – Kasernenstraße 67

Oberbürgermeister Dr. Stefan Keller zu Gast bei den Bilker Heimatfreunden



Helfende Hände

Seniorenhelfer Düsseldorf

Alltagshilfen

- Individuelles Gedächtnistraining • Einkäufe und Besorgungen
- Hilfe und Begleitung bei behördlichen Angelegenheiten

Freizeit

- Begleitdienste bei Spaziergängen und Ausflügen, Sportveranstaltungen
- Individuelle Betreuung • Gespräche über Alltägliches und eventuelle Sorgen

Haus und Garten

- Versorgung der Wohnung und der Haustiere/Pflanzen bei Abwesenheit
- Organisation von Handwerkerterminen sowie deren Beaufsichtigung

Gladbacher Straße 98 • 40219 Düsseldorf • Tel. 0176 / 603 66 107
info@seniorenhelfer-duesseldorf.de • www.seniorenhelfer-duesseldorf.de



FERBER
BESTATTUNGEN



Sich beizeiten kümmern.

Lorettostraße 58
40219 Düsseldorf

Tel 0211. 39 26 74
Fax 0211. 99 444 24

service@ferber-bestattungen.de
www.ferber-bestattungen.de

*Der Tradition verbunden –
dem Neuen aufgeschlossen.*

Dienstleistungen rund um den Trauerfall • Trauerbegleitung • Überführungen in In- und Ausland • Bestattungsvorsorge • Finanzielle Absicherung der Bestattungsvorsorge

Patientenverfügungen und Bestattungsvorsorgeordner können bei uns abgeholt werden.

Sie lesen in dieser Ausgabe

Unsere Monatsveranstaltungen	26
Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023	27
Protokoll der ausserordentlichen Jahreshauptversammlung 2022	28
Oberbürgermeister Dr. Stefan Keller zu Gast	29
Das Caritas Kaufhaus Wertvoll	30
Unser Präsident – Vortrag bei den Düsseldorfer Jonges	32
Geschichtswanderweg in Volmerswerth	37
Gedenkstein Alte Synagoge – Kasernenstraße 67	37
St. Martinus-Krankenhaus: Ausflug zur Kaiserswerther Diakonie	38
St. Martinus-Krankenhaus jetzt auch auf Instagram	39
Bleichert sieht Rot im Salzmannbau – von Jan Michaelis	40
Kräuterspaziergang 18.03.2023	41
Bilk – der älteste Stadtteil von Düsseldorf: Rundgang mit Rolf Dahmann	42
Archiv – Wo ist das ???	42
Unser Nachbar – der Landtag NRW (8)	43
Termine Stadtbücherei Bilk März 2023	44
Spieलोase – Der öffentliche Spielhof wird umgebaut	47
Rhein-Autoren – Programmüberblick	48
zentrum <i>plus</i> – Stadtteilplan „Aktiv in Bilk“	49
850 Jahre Volmerswerth – Insula Volmari 1173 – 2023	50
Archiv Archiv Archiv – Folge 14: Mitglieder – statistisch erfasst	51
St. Seb. Schützen: Inklusion live – Schießsportanlage	53
Programm Netzwerk Bilk im März + April 2023	54
Nachruf Erika Worbs	54
Geburtstage im März + April 2023	55
Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder	55
Redaktionsschluss	55
Impressum	56

Auf unserer Titelseite:

Das Caritas Kaufhaus Wertvoll, Foto: Caritas

Gedenkstein für die Alte Synagoge – Kasernenstraße 67, Foto: Gisela Möhle

Oberbürgermeister Dr. Stefan Keller zu Gast bei den Bilker Heimatfreunden, Foto: Bilker Heimatfreunde



DIE BILKER STERNWARTE

ZEITSCHRIFT DES HEIMATVEREINS BILKER HEIMATFREUNDE E.V.

69. Jahrgang · Ausgabe 2 · März/April 2023

Unsere Monatsveranstaltungen

Vereinslokal „Fuchs im Hofmann's“, Benzenbergstraße 1 / Ecke Bilker Allee

Mittwoch, 29.03.2023 – 19.00 Uhr

Buchvorstellung Heinrich Spohr

Mittwoch, 26.04.2023 – 19.00 Uhr

Jahreshauptversammlung

Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Dirk Jehle – Präsident Bilker Heimatfreunde



HAFELSUMZÜGE

seit 1889 Ihr Partner von Ort zu Ort

- für Privat und Gewerbe
- sorgfältige Planung
- saubere Kalkulation
- zuverlässige Abwicklung
- mit Handwerker-Service
- professionelles Akten-Management



**Hafels
Umzüge
GmbH**

Neue Ritterstr. 29
47805 Krefeld
Tel: 02151 - 770001
Fax: 02151 - 774011

Cuxhavenerstr. 6 a
40221 Düsseldorf
Tel: 0211 - 485091
Fax: 0211 - 466509

info@hafels.de
www.hafels.de



© Hfz 02159-01320

E I N L A D U N G

**Der Präsident der Bilker Heimatfreunde
lädt herzlich ein:**

Jahreshauptversammlung

Mittwoch, 26. April 2023 – 19.00 Uhr

Im Fuchs im Hofmann's Benzenbergstraße

Tagesordnung:

1. Begrüssung und Eröffnung durch den Präsidenten
Feststellung der Beschlussfähigkeit,
Feststellung der endgültigen Tagesordnung
2. Jahresbericht des Geschäftsführers
3. Ehrungen langjähriger Mitglieder –
Begrüßung der Neumitglieder des vergangenen Jahres
Überreichung der Vereinsnadeln
4. Kassenbericht des Schatzmeisters
5. Kassenprüfungsbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Vorstandswahlen:
Präsident
Geschäftsführung
stellv. Geschäftsführung
stellv. Protokollführung
8. Erhöhung der Mitgliedbeiträge
9. Verteilung der Sternwarte
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Verschiedenes

Der Vorstand


Dirk Jehle
(Präsident)

Protokoll der ausserordentlichen Jahreshauptversammlung des Heimatvereins der Bilker Heimatfreunde e.V. am 29.06.2022

Tagesordnung

1. Begrüssung und Eröffnung durch den Präsidenten
2. Kassenbericht des Schatzmeisters 2020 und 2021
3. Kassenprüfbericht 2020 und 2021
4. Entlastung des Vorstands
5. Vorstandswahl Geschäftsführung/stellv. Geschäftsführung
6. Wahl der Kassenprüfer*innen
7. Verschiedenes

TOP 1

Der Präsident Dirk Jehle eröffnete um 18.00 Uhr die ausserordentliche Jahreshauptversammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde festgestellt. Gegen die Tagesordnung erhob die Versammlung keine Einwände.

TOP 2

Der Kassenbericht für die Geschäftsjahre 2020 und 2021 wurde von Dirk Jehle vorgetragen. Aufgrund der Corona Pandemie gab es in den beiden Jahren kaum Kontobewegungen. Das Vermögen des Vereins liegt zum jetzigen Zeitpunkt bei 46.000,- Euro.

TOP 3

Herr Theo Hilger und Herr Erich Boss haben an 2 Prüfterminen im Juni 2022 die Kasse für die Jahre 2020/2021 geprüft. Alle Ausgaben waren zweckgerichtet und sachgebunden. Der Einzug der Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2021 muss geprüft und eventuell gemahnt werden. Der neue Schatzmeister Herr Radermacher hat die Jahre 2020/2021 gut aufgearbeitet.

TOP 4

Der Vorstand wurde bei einer Enthaltung entlastet.

TOP 5

Zur Wahl der vacanten Stellen Geschäftsführung und stellv. Geschäftsführung gab es keine Meldungen.

TOP 6

Die Wahl der Kassenprüfer*innen wird im Plenum erörtert. Ergebnis:

1. Kassenprüfer: Herr Toni Feldhoff
2. Kassenprüfer: Herr Theo Hilgers
3. Kassenprüferin: Frau Bettina Grote
4. Kassenprüfer: Herr Erich Boss

Alle Kandidaten wurden einstimmig gewählt.

TOP 7

Ab September 2022 werden die Heimatabende an jedem letzten Mittwoch im Monat wieder regelmässig im Fuchs im Hofmanns stattfinden.

Der Antrag zur Umbenennung der Wissmannstraße in Hermann Smeets Straße ist beim Oberbürgermeister eingegangen. Ein Gremium im Rat der Stadt darüber entscheiden. Zur Zeit zeichnet sich aber eher ein Trend zu weiblichen Namen bei der Umbenennung von Strassennamen ab.

Zur Sanierung der Steine am alten Friedhoff wird Kontakt mit dem Gartenamt aufgenommen.

Bei der Verteilung der Sternwarte ist die Firma Postcon unzuverlässig, es gibt zu viele Rückläufe nach Versand. Es wird Kontakt mit DHL aufgenommen.

Düsseldorf, den 11.07.2022

Mechthild Müller
Protokollführerin

Dirk Jehle
Präsident

Unser Oberbürgermeister Dr. Stefan Keller zu Gast

Ende Februar – am Aschermittwoch – war Oberbürgermeister Dr. Stefan Keller zu unserer Monatsveranstaltung eingeladen.

OB Keller nahm die Gelegenheit wahr und informierte die anwesenden Mitglieder über Bau- und Verkehrs-Projekte; er stellte u.a. Straßenumbenennungen vor.

Insgesamt werden ca 10 Straßen im Stadtbereich einen neuen Namen erhalten. Präsident Dirk Jehle sprach sich erneut – wie schon schriftlich beim Rat der Stadt beantragt – für die Umbenennung der Wissmannstraße in „Hermann-Smeets-Straße“ aus.

Zahlreiche Mitglieder fanden sich im Bilker Forum an der Neusser Straße ein, um an einem regen Gedankenaustausch mit unserem Oberbürgermeister teilzunehmen.



Foto: Bilker Heimatfreunde

Wir danken Herrn Oberbürgermeister Stefan Keller für die zahlreichen Informationen

„Möglich-Macher.“

Ganz gleich, wie man sein Leben lebt:
Wir sind jederzeit da. Ob vor Ort oder digital.

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

Das Caritas Kaufhaus Wertvoll

Hier läuft es anders ab als gewöhnlich



An der Harffstraße in Wersten betreibt der Caritasverband Düsseldorf ein etwas anderes Kaufhaus. Im Kaufhaus Wertvoll gibt es vieles, was auch reguläre Kaufhäuser im Sortiment haben, zum Beispiel Kleidung und Möbel. Der Unterschied ist, dass hier Menschen mit kleinem Geldbeutel zu niedrigen Preisen Gebrauchtes einkaufen können. Und es bietet Langzeitarbeitslosen die Chance, durch Beschäftigung und Qualifizierung in den Arbeitsmarkt reintegriert zu werden. Das Kaufhaus Wertvoll ist aber auch eine beliebte Einkaufsstätte für Menschen, die nur mal reinschauen wollen und Interessantes finden oder die gezielt kommen, weil gutes Gebrauchtes immer mehr Liebhaber findet.

Zur Philosophie des Hauses gehört, dem guten Gebrauchten ein zweites Leben zu geben. Verwenden statt vernichten, so lautet die Devise. Alles, was ein Spender noch nutzen kann, aber nicht mehr nutzen will, lebt beim Käufer weiter. Die vom Käufer gezahlten Kaufpreise finanzieren die Reintegrationsmaßnahmen in den Arbeitsmarkt. So führt ein Waren-Geld-Kreislauf Menschen mit unterschiedlicher Ausgangslage zu einem gemeinsamen Ziel.

Im Kaufhaus Wertvoll gibt es eine große Bandbreite von attraktiven Gebraucht- und Neuwaren: Kleidung für alle Altersgruppen, Möbel und Einrichtungsgegenstände, Haushaltswaren und Küchengeräte, Elektrogeräte, Spielzeug, Bücher. Außerdem betreibt das Kaufhaus Wertvoll auch Upcycling, d. h. Ausgedientes erhält ein neues Leben:

Eine Plane wird zu einer Tasche, aus Stoffresten werden Kuscheltiere und vieles mehr.

„Es ist gut, wenn ausgediente Dinge nicht mehr einfach achtlos beim Sperr-



Fotos(3): Caritas

müll der Müllabfuhr entsorgt werden, sondern nochmal Verwendung finden. Das ist nachhaltig, entlastet die Stadt und hilft, eine neue Konsumenteneethik zu etablieren“, sagt René Trenz, der beim Caritasverband Düsseldorf für das Kaufhaus Wertvoll als Fachbereichsleiter zuständig ist. „Zudem werden in unserem Sozialkaufhaus Menschen beschäftigt, die



lange im Bezug von Arbeitslosengeld II sind und für die es schwer ist, auf dem ersten Arbeitsmarkt wieder Fuß zu fassen“.

Neben den Möglichkeiten zur Teilnahme an einer Arbeitsgelegenheit können auch Personen über das Teilhabechancengesetz eingesetzt werden. Ziel ist immer der Abbau von Vermittlungshemmnissen, das gemeinsame erarbeiten von langfristigen Perspektiven und somit auch die Rückführung auf den ersten Arbeitsmarkt.

So wie bei Kerstin. 2019 wurde sie unverschuldet arbeitslos, weil ihr Job gestrichen wurde. Zuvor hatte sie 19 Jahre lang als kaufmännische Bürokraft in dem Unternehmen gearbeitet, das sich von ihr trennte, davor zehn Jahre in einem anderen Betrieb. „Ich bekam eine Abfindung und war erst mal nicht sonderlich schockiert, weil ich dachte, dass ich mit 49 und fast 30 Jahren Berufserfahrung bald wieder eine Stelle haben werde“, sagte sie kürzlich in einem Zeitungsinterview. Doch dann kam Corona. Und ihre Suche blieb erfolglos. Seit dem letzten Jahr arbeitet Kerstin im Caritas Kaufhaus. Nach drei Monaten mit direktem Kundenkontakt konnte sie in die Disposition wechseln. „Das liegt mir mehr und macht mich sehr zufrieden“, sagt die 51-Jährige, die nun gute Chancen auf eine Rückkehr in den ersten Arbeitsmarkt hat.

Seit Januar 2021 findet man das Kaufhaus Wertvoll an der Harffstraße 40, nachdem es zuvor 15 Jahre in Bilk an der Völklinger Straße war. Auf über 4700 qm sind dort neben dem Kaufhaus auch eine Schreinerei, eine Schneiderei und ein Bereich für Gartenlandschaftsbau beheimatet; ebenso können Wohnungsaufösungen in Auftrag gegeben werden.

Im Kaufhaus Wertvoll kann jeder einkaufen. Das Caritas Sozialkaufhaus gewährt Menschen mit geringem Einkommen über den Düsselpass oder einen Studierendenausweis besondere Rabatte bis zu 30 Prozent.

Die wichtigsten Kontaktdaten lauten:
Kaufhaus Wertvoll, Harffstr. 40,
40591 Düsseldorf. Telefon: 0211/77921000.
E-Mail: kaufhaus-wertvoll@caritas-duesseldorf.de.
Internet: www.kaufhaus-wertvoll.de.

Die Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr. Spenden können persönlich in der Sortierung abgegeben werden: Montags bis Donnerstag von 08:30 Uhr bis 16: Uhr, Freitag von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr. Zusätzlich stehen Spendenboxen auf dem Kundenparkplatz, die rund um die Uhr mit Spenden befüllt werden können.

Ulrich Brzosa/Christian Ellmann

Unser Präsident – Vortrag bei den Düsseldorfer Jonges

Lieber Baas, liebe Jonges, liebe Frauen,
liebe Gäste,
ich wünsche Ihnen/Euch ein gesundes
und glückliches neues Jahr.

*Düsseldorf bei Bilk – Ein Verein für Alle
– Eine Geschichte seit 85 Jahren*

Düsseldorf bei Bilk

Die erste schriftliche Erwähnung von Bilk erfolgte zum 14. Februar 799 als Guts-hof (villa Bilici), wohl ein Königsgut mit Kirche. Im Gegensatz zum Fischerdörf-chen „dusseldorp“, das 1159 erstmalig als Dorf an der Düssel erwähnt wurde.

Das ehemals selbstständige Bilk umfasste die heutigen Stadtteile Oberbilk, Unterbilk und Friedrichstadt. Erst nach dem Bau des Balker Bahnhofes taucht auf einer Karte aus dem Jahre 1891 plötzlich in feiner Schnörkelschrift der Name „Unterbilk“ auf. Ein städtischer Beamter hatte einen neuen Stadtteil auf dem Papier geschaffen. Doch Heimatfreunde wie Planer wissen: „Die Unterbalker fühlen sich als Balker“. Bei der Erweiterung von Düsseldorf Ende März 1384 wurden, neben den **Honschaften** Golzheim und Derendorf, auch die große Dorfschaft Bilk der Stadt Düsseldorf zugeordnet.

Heute gehört Bilk zum Stadtbezirk 3 und ist mit rund 40.000 Einwohnern auf einer Fläche von 6,07 km² der bevölkerungsreichste Stadtteil der Stadt.

Ein Verein für Alle – Bekannte Personen

Der Pfarrer von St. Martin, **Anton Joseph Binterim** (1779–1855), war römisch-katholischer Geistlicher, Theologe und Kirchenhistoriker sowie Abgeordneter in der Preußischen Nationalversammlung von 1848

Ferdinand Lassalle (1825–1864), wohnte vorübergehend 1856/57 im Hause der Grä-



fin Sophie von Hatzfeldt (1805–1881) an der Friedrichstraße 53, heute Unterbilk.

Die Schriftsteller **Heinrich Spoerl** (1887–1955) und **Sohn Alexander Spoerl** (1917–1978) haben in der Ober-Realschule am Fürstenwall 100 (heute Albrecht-Dürer-Schule) in Unterbilk die Schulbank gedrückt. Aus diesen Erfahrungen sind die Romane „Die Feuerzangenbowle“ (1933) von Heinrich Spoerl und „Memoiren eines mittelmäßigen Schülers“ (1950) von Alexander Spoerl entstanden.

Jacques Tilly baut in einem ehemaligen Straßenbahndepot in Bilk seine satirischen Figuren für den Düsseldorfer Rosenmontagszug.

Bilk wäre bei der Trennung von Düsseldorf *wahrscheinlich* eine *eigenständige* Stadt *vielleicht* wahrscheinlich auch Landeshauptstadt.

Der Landtag, viele Ministerien, die Heinrich Heine Universität, die UNI-Kliniken, der WDR, das Kraftwerk Lauswart, der **Medien und Industrie-Hafen** und das Polizeipräsidium befinden sich in Bilk.

Ein Verein für Alle – Eine Geschichte seit 85 Jahren

Im Herbst 1950 auf einer Kegeltour an der Mosel des Kegelclubs „Fall öm“ an einem Samstagnachmittag wurde Hermann Smeets gefragt: „Sar emol, Hermann, woröm hammer in Bilk kinne Heimatverein? Do sind in de Stadt de „Düsseldorfer Jonges“ on de „Alde Düsseldorfer.“

Womit die „Düsseldorfer Jonges“ – also Ihr – auch bei den Balker Heimatfreunden schon eine Rolle gespielt habt!

Am 1. März 1951 wurde eine Versammlung einberufen, nach langen Hin und Her, Für und Wider, mit allen Beteiligten – insbesondere der Schützen und Karnevalisten in Bilk – stellte Hermann Smeets folgende Kernpunkte in seiner Grundsatzrede auf:

1. Was ist und bedeutet Düsseldorf?
2. Was bedeutet in dieser großen Stadt unserer geliebtes Bilk?
3. Wer sind wir und was wollen wir?

Zur Gründungsversammlung der Balker Heimatfreunde wurden 100 Einladungen verschickt und 56 Bürger kamen. Am 8. März 1951 wurde Hermann Smeets als Präsident der Balker Heimatfreunde gewählt und in der Jahreshauptversammlung am 18. Oktober bestätigt.

Hermann Smeets (* 1910 in Düsseldorf; † 30. Dezember 1997 ebenda) war ein niederländischer Widerstandskämpfer gegen

den Nationalsozialismus mit deutschem Wohnsitz. Er wurde 1910 geboren. Er war Kaufmann in Düsseldorf. Er gründete 1942 in Düsseldorf eine Widerstandsgruppe gegen das NS-Regime, die sich ab 1945 „Antifaschistische Kampforganisation“, Kurzform „AntifaKO“, nannte. Er plante im April 1945, unabhängig von der Gruppe um den Rechtsanwalt Karl August Wiedenhofen die kampflose Übergabe der Stadt an die US-Truppen, war jedoch in seiner Planung nicht schnell genug. Unmittelbar nach der Befreiung lernte er die erfolgreichen Widerständler **Aloys Odenthal** und **Karl August Wiedenhofen** kennen. Nach dem Einmarsch bevollmächtigten die US-Kommandeure Hermann Smeets, den Zehner-Ausschuss zur Vorbereitung von Wahlen in Düsseldorf zusammenzustellen und ernannten ihn zum provisorischen Oberbürgermeister. **Hermann Smeets starb 1997 mit 87 Jahren**

Seine zahlreichen Ehrungen

- Nach Niederlegung des Präsidentenamtes wurde Hermann Smeets **Ehrenpräsident** der Balker Heimatfreunde
- Das Archiv der Balker Heimatfreunde trägt seinen Namen: **das Hermann-Smeets-Archiv**
- 1968 erhielt Hermann Smeets das **Bundesverdienstkreuz erster Klasse**

Die Balker Heimatfreunde haben beim Oberbürgermeister den Vorschlag einge-

NICOLE BERENTZEN

STEINMETZ- UND  STEINBILDHAUERMEISTERI

AM SÜDFRIEDHOF 5
40221 DÜSSELDORF
TELEFON 0211 306304
INFO@BERENTZEN-GRABMALE.DE
WWW@BERENTZEN-GRABMALE.DE

INDIVIDUELLE, TRADITIONELLE UND MODERNE GRABMALGESTALTUNG IN NATURSTEIN. BILDHAUERARBEITEN. GARTENPLASTIKEN UND SCHMUCKELEMENTE AUS STEIN. ARBEITEN IN VERBINDUNG MIT HOLZ, BRONZE, GLAS UND EDELSTAHL. RESTAURIERUNGEN, VERGOLDEARBEITEN UND NACHBESCHRIFTUNGEN ALLER ART.

reicht, die anstehende Umbenennung der geschichtlich belasteten Wissmannstraße in Unterbilk in Herman-Smeets-Straße umzubenenen.

Die Geschichte aus 85 Jahren

Vorstandsmitglied Willy Schmitz (auch genannt **Schmitze Backes**) wurde am 10. Mai 1951 zum Ehrenpräsidenten der Bilker Heimatfreunde. Schmitze Backes der auch 1. Chef der Bilker Schützen war, verstarb am 04. Mai 1952.

Im selben Jahr am 26. Oktober enthüllten die Bilker Heimatfreunde das Sternwarte-Denkmal. Unter den anwesenden Gästen befand sich auch **Frau Margarethe Luther**, die Witwe des letzten tätigen Astronomen. Im Mai 1955 ging zum ersten Mal die Heimatzeitung, die heutige **Bilker Sternwarte**, in Druck.

Am 11. März 1957 wurde das Sozialwerk „**Paten der Freude**“ anfangs für die Ziel-

gruppe Kinder und heute für Senioren gegründet.

Am 9. November startete im Haus Freilichgrath, auf dem Speicher, das erst **Vereinsarchiv**. Mit einer Ausstellung für **Dichter Ferdinand Freiligrath** wurden dann am 13. März 1976 die neuen Räume des Archivs auf der Himmelgeisterstraße eröffnet. Unser Archiv umfasst: eine Bibliothek des Dichters Ferdinand Freiligrath, mit seinen Werken und den Veröffentlichungen zu seiner Person, weiter Fernrohr und Sternenkarten der alten Bilker Sternwarte; Dokumente von und über die Firma Jagenberg, Leben und Wirken von Musikdirektor, Dirigent und Komponist Mathieu Neumann (*Details in der Sternwarte Nr. 1 2023*).

Bekannt geworden ist Bilk auch in der Astronomie durch die **Düsseldorfer Sternwarte**.

1843 richtete **Johann Friedrich Benzen-**



BESTATTUNGEN
Scheuivens

Tag- und Nachruf: 0211-211014 | www.scheuivens.de

Bestattungen Scheuivens bietet Ihnen seit 1968 einfühlsame Hilfe und Begleitung im Trauerfall. Unser Team steht Ihnen für die Beratung in allen Fragen, die mit dem letzten Abschied von einem Menschen verbunden sind, zur Verfügung.

Wir bieten eigene Räumlichkeiten für den stillen Abschied, für individuell gestaltete Trauerfeiern und für das Trauercafé danach an.



„Raum der Stille“



„Raum des Abschieds“



„Raum der Begegnung“

Unsere Beratungsbüros finden Sie in:

Altstadt | Benrath | Bilk | Eller | Flingern | Gerresheim | Unterbach | Vennhausen

berg (1777–1846) in Bilk in der Nähe von Alt St. Martin die private Sternwarte Charlottenruhe ein und führte dort Himmelsbeobachtungen durch. Nach seinem Tod übernahm die Stadt Düsseldorf die Sternwarte. Zwischen 1852 und 1890 entdeckte hier der Nachfolger von Benzenberg, der **Astronom Karl Theodor Robert Luther** (1822–1900), 24 Planetoiden und Asteroiden (von Thetis am 17. April 1852 bis Glauke am 20. Februar 1890). Diese wurden als die 24 Düsseldorfer Planeten bekannt.

1943 wurde die Düsseldorfer Sternwarte während eines Bombenangriffs zerstört. Der ausgeglühte Körper des Fernrohres der Sternwarte steht heute als Erinnerung vor dem Westturm von Alt St. Martin. Schaut man durch das Rohr, erblickt man heute nur den Hahn auf dem Kirchturm.

Dem Leben von **Karnevalist Leo Statz** ist ein eigener Raum gewidmet. Leo Statz wurde 1943 vom Volksgerichtshof, aufgrund von kritischen Äußerungen, zum

Tode verurteilt. Wir haben im Nachlass die Originalrechnung der Nazi an die Witwe von Leo Statz.

Leo Statz war Sohn von Richard Statz, der Anfang des 20. Jahrhunderts als Landgerichtsrat nach Düsseldorf versetzt wurde. Er wuchs in Düsseldorf auf und legte mit 17 Jahren sein Abitur ab. Er nahm als Offizier am Ersten Weltkrieg teil und war anschließend im deutschen Freikorps. Im Jahr 1927 wurde Statz Vorstand und Direktor bei der Birresborner Mineralbrunnen AG Düsseldorf und Birresborn. Im Düsseldorfer Karneval engagierte sich Leo Statz stark. Er verfasste Karnevalslieder und humorvolle Gedichte, früh war er Mitglied im Großen Schützenverein und bei den Düsseldorfer Jonges, später wurde er Präsident des Karnevalsausschusses der Stadt Düsseldorf sowie der Prinzengarde.

Ab 1931 war der Katholik Mitglied der Zentrumsparterie und stand nach 1933 in Opposition zu den Nationalsozialisten, die



Thoulis[®]

Catering
Partyservice
Veranstaltungen
Trauercafe

**Ihr Spezialist für Event- und Messecatering
sowie Betriebsverpflegung**

Thoulis | An der Freilichtbühne
Räuscherweg 64 | 40221 Düsseldorf
Tel.: 0211 30 35 36 3 | Fax: 0211 30 35 36 5
e-mail: info@thoulis.de | www.thoulis.de

1934 auch seinen Vetter Erich Klausener ermordeten. Eine Akte der GeStaPo zu Leo Statz wurde ab 1934 geführt. In Konflikt mit den Nationalsozialisten kam er beispielsweise durch das Karnevalslied „Duze, Duze, Duze mich“, das von vielen in Anspielung auf Mussolini als „Duce, Duce, Duce mich“ gesungen wurde. Über die Nazis habe er gesagt: „Die Braunen haben es leicht mit uns... Wir haben keine Courage. Eine Straßenbahn-Uniform bringt in Deutschland einen ganzen Wagen voller Menschen zum Strammstehen.“

Am 1. September 1943 verhaftete ihn die Gestapo, nachdem er von einem Angestellten seiner Firma angezeigt worden war. Statz hatte am 22. Juli 1943 Verkaufsverhandlungen mit dem Kantinenwirt einer Trierer Wehrmachtskaserne geführt und soll anschließend in der Kantine zu schwerverehrten Soldaten gesagt haben, dass sie sich ihre Knochen nicht für das

deutsche Volk, sondern für Adolf Hitler zusammenschießen liessen und einen fröhlichen Optimismus hätten, zu meinen, dass sie als Schwerversehrt schon durchs Leben kommen würden.

Am 27. September 1943 fand die Verhandlung vor dem Volksgerichtshof unter dem Präsidenten Roland Freisler statt. Statz wurde wegen „Zersetzungspropaganda“ zum Tode verurteilt. Trotz zahlreicher Gnadengesuche wurde die Hinrichtung vollzogen.

Im August 2014 wurden für ihn und seinen Cousin Erich Klausener am Leo-Statz-Platz in Düsseldorf-Unterbilk (damals Kronprinzenstr. 43) Stolpersteine gelegt.

Sein Nachlass ist im Hermann-Smeets-Archiv der Bilker Heimatfreunde an der Himmelgeisterstraße zugänglich.

Die Bilker Heimfreunde errichteten am 17. Mai 1955 zum 100sten Todestages von **Dr. Anton Joseph Binterim** auf dem alten Bilker Friedhof einen Ehrenhain. Am 8. März 1981 wurde eine Gedenktafel an der alten Martinskirche angebracht. Hier wird der Betrachter darauf hingewiesen, dass er vor dem ältesten Gebäude Düsseldorfs steht.

Eine gemeinsame Gedenktafel mit Ihnen, lieben Düsseldorfer Jonges, erinnert an die Schule am Fürstenwall für Heinrich und Alexandwer Spoerl (Feuerzangen Bowle).

Die Bilker Heimatfreunde entschieden einen Antrag am 29. September 1986 auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung künftig weibliche Mitglieder aufzunehmen – mit nur fünf Gegenstimmen!

Meine Herren! Hier kann Man(n) was lernen!

Ich danke ihnen, dass Sie meinem Vortrag, **mit einem Augenzwinkern gehalten**, so aufmerksam verfolgt haben.

*Ihr Präsident der Bilker Heimatfreunde
Dirk Jehle*

Bestattungen Ulrich Ueberacher



Menschlichkeit ist unsere Stärke
Persönlich, kompetent und zuverlässig.

Germaniastraße 2
40223 DÜSSELDORF-BILK

Tag und Nacht erreichbar
0211 - 303 22 50

Mitglied im Bestatterverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.bestattungen-ueberacher.de

Geschichtswanderweg in Volmerswerth

Unsere Monatsveranstaltung im Januar 2023 wurde von Herrn Bernd Pohl, stellvertretender Leiter des Bürgervereins Volmerswerth gemeinsam mit Herrn Lothar See, Vorsitzender des Bürgervereins, gestaltet.

Bernd Pohl informierte die Bilkler Heimatfreunde über einen „Wanderweg“ in Volmerswerth. Er erzählte mit Unterstützung durch Lothar See anschaulich die Geschichte des Stadtteils, die auf vielen Tafeln am Wegesrand beschrieben wird.

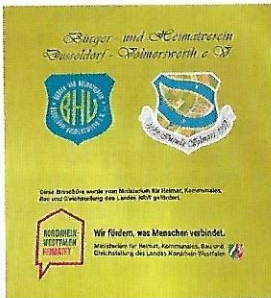
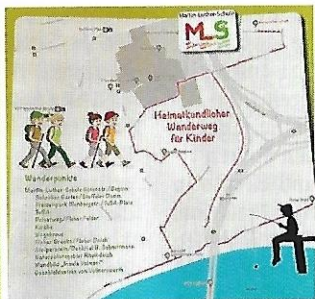
Zu diesem neuen Geschichtswanderweg gibt es eine Broschüre „Heimatkundlicher Wanderweg für Kinder“, die an der Martin Luther Schule und der Fleher Schule zur Verteilung kommt.



Foto: Bilkler Heimatfreunde

Von links Dirk Jehle Bernd Pohl, Lothar See

Für alle, die diesen Vortrag leider nicht hören und sehen konnten, hier ein kleiner Auszug in Bildern.



Zwischen Bilk und Carlstadt steht auf der Kasernenstraße 67 der Gedenkstein für die Alte Synagoge mit folgendem Text:

HIER STAND DIE SYNAGOG
DER JÜDISCHEN GEMEINDE ZU
DÜSSELDORF. SIE WURDE
AM 9. NOVEMBER 1938 EIN
OPFER DES RASSENWAHNS.
VON DER STOLZEN GEMEINDE
KEHRTEN VON 5053 NUR
58 JÜDISCHE MITBÜRGER ZURÜCK.
DEN TOTEN ZUM EHRENDEN GEDENKEN
DEN LEBENDEN ZUR MAHNUNG.
DIE STADTGEMEINDE DÜSSELDORF
9. NOVEMBER 1946



Foto: Gisela Möhle

Ausflug zur Kaiserswerther Diakonie:

Auszubildende des St. Martinus-Krankenhauses auf „pflegegeschichtlichen Spuren“!

Mitte Januar trafen sich die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Oktober 2022 mit ihrer Ausbildung zur Pflegefachfrau/Pflegefachmann sowie zur Pflegefachassistentin im St. Martinus-Krankenhaus begonnen hatten, zu einem Ausflug in den sehenswerten Düsseldorfer Stadtteil Kaiserswerth.

Die Pflegedirektion, Tim Plaggenborg und sein Stellvertreter Matthias Dworaczek, hatte gemeinsam mit den Praxisanleiterinnen und -anleitern unter anderem zum Besuch der Kaiserswerther Diakonie eingeladen – „auf pflegegeschichtlichen Spuren“.

„Hier haben Ausbildung und Berufe in der Pflege eine fast 200jährige Tradition. Das ist extrem spannend für unsere neuen Kolleginnen und Kollegen, die hier direkt eine Menge über die Geschichte der Pflege lernen können“, erklärt Pflegedirektor

Plaggenborg, der sich das Programm für die Neuankömmlinge überlegt hatte.

Während einer Führung über das Gelände der Kaiserswerther Diakonie und durch den geschichtsträchtigen Stadtkern gab es einen Einblick dazu, wie Patientinnen und Patienten während des zweiten Weltkrieges untergebracht, versorgt und gepflegt wurden. Im sogenannten Stammhaus lernten die Schülerinnen und Schüler das Wirkungsfeld von Theodor Fliedner kennen.

Dieser hatte gemeinsam mit seiner Frau Friederike vor fast 200 Jahren die erste Krankenpflege-Schule in Kaiserswerth gegründet. Mit ihrem Engagement setzten die Fliedners Maßstäbe in Pädagogik und Ausbildung im Gesundheits- und Sozialwesen sowie in der modernen Pflege. Auch der anschließende Besuch im Pflegemuseum stand ganz im Zeichen von Pflegegeschichte und -kultur.

Der informative wie unterhaltsame Tagesausflug endete mit Pizza, Pasta und Salat beim Italiener. Dazu gab es neben heißen und kühlen Getränken jede Menge gute Gespräche.

„So ein Tag gibt immer viel Input rund um unser Lieblingsthema Pflege“, so Tim Plaggenborg. „Und stärkt das Miteinander!“



Bildrechte: DGKK 2023

Ralf Schönwälder GmbH

ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK

Geschäftsf. Gesellschafter Carsten Behr



Orthopädische Schuhe nach Maß · Orthopädische Schuhzurichtungen
Anfertigung von Einlagen · Med. Fußpflege · Schuhverkauf · Schuhreparaturen

Friedrichstraße 128 · 40217 Düsseldorf · Tel. 0211 - 334202
info@schoenwaelder-gmbh.de · www.schoenwaelder-gmbh.de

St. Martinus-Krankenhaus jetzt auch auf Instagram!

Für alle, die schon lange darauf gewartet haben: Das Bilker St. Martinus-Krankenhaus ist jetzt – neben dem bekannten Facebook-Kanal (<https://www.facebook.com/StMartinusKrankenhaus-Duesseldorf>) – auch auf Instagram ([krankenhaus_duesseldorf](https://www.instagram.com/krankenhaus_duesseldorf)) live dabei. Auch hier gibt es zukünftig informative, wissenswerte, unterhaltsame und manchmal auch witzige Posts über das Krankenhaus, die medizinischen Zent-

ren, Stationen, Abteilungen, und alle Kolleginnen und Kollegen.

Herzlicher Aufruf: Folgen Sie Ihrem Bilker Krankenhaus gerne auf Instagram und verschenken Sie Ihr „Herz“ für jeden gelungenen Beitrag.

Übrigens: für das erste Fotoshooting für Instagram haben sich die Kolleginnen und Kollegen vom Krankenhaus ganz viel Mühe gegeben...



Bildrechte: DGKK 2023

Bleichert sieht Rot im Salzmannbau

von Jan Michaelis

„Wo ist der Koffer?“, fragte Bleichert. er war ein Mann im besten Alter. Doch jetzt schien ihn der Schrecken über den Verlust zehn Jahre älter zu machen. Sein Gesicht wirkte grau. Er hustete, weil noch immer der Rauch des Großbrandes im Büro warbte.

Er sah hinter dem Gummibaum nach, unter dem Bürotisch mit der Schreibmaschine und auch im Schrank mit den geheimen Vorräten an Hochprozentigem und der Flasche Danziger Goldwasser. Der Koffer fehlte. „Wo ist er? Da ist alles drin. Wenn er weg ist, ist das eine Katastrophe.“

Konnte es eine Katastrophe geben, die die eben erlebte noch übertraf? Der Brand hatte die Fabrik niedergestreckt wie ein Großwildjäger einen Elefanten, den er als Trophäe der Big Five vorweisen wollte.

Die Arbeiter argwöhnten, dass die Fabrik hätte verkauft werden sollen.

Bleichert interessierte sich nicht für dieses Gerücht. Das Wort vom „heißen Abriß“ machte die Runde. Bleichert war es egal.

Der Postbote tratschte bei seiner Zustelltour, wenn er für die Witwen die Kohlen in den Keller schippte auf der Kopernikusstraße. Der Haufen der Briketts wuchs, der Kegel der Eierkohlen türmte sich und schließlich kam auch das Brennholz zum Liegen, dort wo das Axtbeil im Holzklötz steckte wie für die Hinrichtung von Kriegsgefangenen der roten Armee.

Die Witwen schenkten dem Postboten ein Ohr und gaben ihm einen Kaffee aus, den sie durch den Keramikfilter sahen und sie saßen bei ihm wie zum Rosenkranz, wenn er raunte: „Eine Sekretärin wird vermisst. Jemand hat sie ermordet.“

Bleichert gab darauf nichts und die Polizei wollte auch nichts davon wissen. Sekretärinnen schienen für die Beamten nicht zu zählen. Die Verleumdung des Prokuristen der Jagenberg Werke verfiel nicht.

Der Postbote aber tratschte und die Gerüchte verstummten nicht.

Doch das fürchtete der Mann in Nadelstreifen nicht. Er hatte andere Feinde, die jedoch nicht aus der Deckung kamen. Sie ließen ihn aber auch nicht in Ruhe. Karl

Bleichert wurde erpresst. Und er hatte einen Detektiv engagiert.

„Wo ist dieser vermaledeite Koffer?“, fluchte Bleichert so laut, dass die Vorzimmerdame hinter ihrem Tisch in Deckung ging.

Er war ohne Eltern aufgewachsen, eine Waise. Er hatte sich hochgearbeitet. Und diesen Aufstieg wollte er sich nicht nehmen lassen, denn er wusste woher er kam.

Der Postbote bauschte die Sache mit der vermissten Sekretärin auf: Erst war sie bei lebendigem Leib verbrannt wie eine Hexe auf dem Scheiterhaufen, dann sollte es kein Unfall, sondern ein hinterhältiger Mord gewesen sein.

„Wo ist der Koffer? Ohne ihn ist alles sinnlos gewesen“, raunte Bleichert und entkorkte das Danziger Goldwasser, nur um es zurückzustellen und den Selbstgebrannten aus Zwetschgen zu öffnen, anzusetzen und gierig die Kehle hinunter zu gießen.

„Der Koffer? Wo wird er sein? Da sitzt dieser Detektiv dort drüben in der Wohnung und ist zu nichts gut, er muss doch gesehen haben, wer mit dem Koffer aus dem Werk gegangen ist.“



Bleichert verließ das Büro. Er stapfte das Treppenhaus hinunter und spürte den glatten hölzernen Handlauf nicht. Er ließ die Tür hinter sich zu fallen. Dann überquerte er die Himmelgeister Straße hinüber zu der Wohnung, wo er den Detektiv vermutete und das Auge seiner Kamera als Reflex im Licht sah, in der sonst dunklen Wohnung. Bleichert war rassend vor Zorn.

„Na, warte! Dem werde ich es zeigen! Ich bringe den Typ um, wenn er nicht weiß, wer den Koffer fortgeschafft hat.“ Karl Bleichert wollte den Koffer zurück, kostete es, was es wolle. Bleichert war bereit über Leichen zu gehen.

Autor Jan Michaelis schreibt Erzählungen aus den Stadtteilen.

Sein aktuelles Buch ist der Kriminalroman „Mordbrücke“ in der Großdruck-Ausgabe beim Engelsdorfer Verlag fester Einband Format: 15 cm x 21 cm

Umfang: 198 Seiten Preis: 18,00 Euro
ISBN: 978-3-96940-240-5 im Buchhandel.

Frühlingszeit, *Pflanzzeit!*



Fleher Straße 121
40223 Düsseldorf
Tel.: 0211 9304528

Hier blüht das Leben!

Kräuterspaziergang 18.03.2023

Unsere Wildkräuter beinhalten geballt Mineralstoffe, Vitamine und vor allem Chlorophyll. Also die optimale Zutat beispielsweise für eine Frühjahrskur. Auf einem Spaziergang durch den Schulgarten erklären wir Euch, welche „Unkräuter“ vom Wegesrand essbar sind und was man alles daraus machen kann. Ihr möchtet wissen, was man alles verwenden kann? Spaziere doch einfach mal mit! Also sagt es weiter, kommt vorbei und lasst Euch inspirieren!



Anmeldungen bis zum 15.03.2023. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Eure Förderverein-Crew!

Hinweis: Die Veranstaltungen finden natürlich unter den dann aktuellen Corona-Verordnungen und unter Berücksichtigung der dann geltenden Hygiene- und Abstandsregeln, sowie den Verordnungen unserer Landesregierung statt.

Termin: 18. März 2023, 14:00 bis ca. 15:30 Uhr

Ticket: 15 € pro Teilnehmer, Kinder bis 14 Jahre in deren Begleitung frei.

Anmeldung über die Homepage des Fördervereins historischer Schulgarten Räuscherweg
Veranstaltungsort: Christoph Steinmeyer Garten, Räuscherweg 40; 40221 Düsseldorf

Bilk – der älteste Stadtteil von Düsseldorf

Ein Stadtteil Rundgang von und mit Rolf Dahlmann

Lange vor der Stadtgründung von Düsseldorf gab es an der südlichen Düssel schon ein Königsgut (villa bilici) mit einer Kirche: Alt St. Martin gilt als das älteste sichtbare Baudenkmal von Düsseldorf und ihr Vorgängerbau entstand vielleicht schon um 700 als Stiftung des Heiligen Suitbertus.

Heute ist Bilk einer der quirligsten Stadtteile Düsseldorfs. Der kleine Rundgang beginnt am Alten Bilker Friedhof, wir lernen Alt St. Martin kennen, dann die Geschichte der Loretto-Kapelle. In „Unterbilk“ gehts zum Jürgens-, Leo-Statz- und Kirch-Platz. In der Friedenskirche/Florastraße geht es um die beeindruckenden Ausmalungen Eduard von Gebhardts, die leider im WK 2 fast völlig zerstört worden sind.



Die Tour endet nach einem Bummel durch den Florapark am Bilker Bahnhof und den Düsseldorf Arkaden.

Treffpunkt: Alter Bilker Friedhof; Zentrales Gräberfeld; Ende an den Arkaden, Dauer ca. 2 Stunden. Anmeldungen unter: 0211 3180644 oder 0151 23 57 93 60

Rundgang mit Rolf Dahlmann – Mitglied Geschichtswerkstatt Düsseldorf

Wo ist das ???

Leider haben wir keine Info über den Verbleib des Bildes aus dem Kreis unserer Mitglieder erhalten.

Dat Bild is fott.

Mit der nächsten Anfrage wird es wohl noch schwieriger.

Dieses Bild ist 60 cm x 40 cm und hing in der ehemaligen Bücherei von St. Suitbertus, jetzt Centrum Plus der Caritas.



Unser Nachbar – der Landtag NRW (8)

von Klaus-Dieter Möhle

Spitzen der Landtage in Sorge wegen Antisemitismus in Europa

Die Landtagspräsidentenkonferenz fordert in einer gemeinsamen Erklärung einen verstärkten Kampf gegen Antisemitismus in Europa. Unter Vorsitz des Landtags Nordrhein-Westfalen haben in Brüssel die Präsidentinnen und Präsidenten der Landtage von Deutschland und Österreich, Südtirol und der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgien getagt. In ihrer Erklärung drücken sie ihre Sorge über den wachsenden Antisemitismus aus, begrüßen die Strategie der Europäischen Kommission und fordern eine stärkere Beteiligung der Landesparlamente an grenzüberschreitenden Projekten im Kampf gegen den Antisemitismus.

An dem Austausch nahmen auf Einladung des amtierenden Vorsitzenden der Konferenz, André Kuper, u.a. die Präsidentin des Europäischen Parlaments Roberta Metsola und die Antisemitismusbeauftragte der Europäischen Kommission, Katharina von Schnurbein teil. Mit ihnen diskutierten die Präsidentinnen und Präsidenten das Vorgehen der EU gegen Antisemitismus und die Rolle der Parlamente als Vermittler zwischen der Europäischen Union und den Bürgerinnen und Bürgern in den Regionen.

André Kuper sagte: „Unsere Einigkeit ist unsere Stärke. Die Landesparlamente setzen ein starkes Zeichen zum Holocaust-Gedenktag, an dem wir an die Befreiung von Auschwitz erinnern: In Europa ist kein Platz für Antisemitismus. Wir Demokratinnen und Demokraten stehen hier in Brüssel und unseren Hauptstädten zusam-

men gegen Hass und Hetze. Jüdisches Leben ist bunt und vielfältig und mit seinen Zeichen und Traditionen Teil der europäischen Kultur. Es gehört in unsere Parlamente, in unseren Alltag und in unsere Nachbarschaften.“

Die Konferenz koordiniert die Interessen der deutschen Landesparlamente. Die Präsidentinnen und Präsidenten tagen regelmäßig unter jährlich wechselnder Federführung und erörtern aktuelle Herausforderungen der Landtage, Fragen des Förderalismus und die Positionen der Landesparlamente in Europa. Die Konferenz kommt zweimal unter Vorsitz von Nordrhein-Westfalen zusammen: Vom 21. bis 23. Januar 2023 in Brüssel und vom 18. bis 20. Juni 2023 als internationale deutschsprachige Konferenz mit Österreich, Südtirol und Belgien in Ostwestfalen.

Die Texte sind teilweise den Medieninformationen des NRW-Pressesprechers Herrn Dr. Malessa entnommen.

***Wir bitten höflich:
Bitte berücksichtigen
Sie immer zuerst
unsere Inserenten.***

Termine Stadtbücherei Bilk

Für Kinder

SchreibLand NRW – Comic-Workshop mit Andrea Rings

Du interessierst dich für Comics und Mangas? Du zeichnest oder fotografierst gerne? Dann bist du hier genau richtig! In diesem Workshop, angeleitet von der Kinder- und Jugendbuchautorin Andrea Rings, lernst du, wie du deine eigenen Comics gestaltest. Du erfährst Näheres zu Technik, Storytelling und Bildkomposition. Und das Beste: Am Ende wird dein Comic gedruckt und du darfst ihn mit nach Hause nehmen! Für Kids und Teens ab 9 Jahren. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erforderlich. Stadtbücherei Bilk, Friedrichstraße 127, Telefon 0211 89-99290

Dieser Workshop umfasst mehrere Termine, daher hier die Übersicht aller Termine mit Uhrzeiten. Bei einer Anmeldung stellen Sie bitte sicher, dass Ihr Kind an möglichst allen Terminen teilnehmen kann.

Samstag, der 04.04.2023 von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Freitag, der 10.03.2023 von 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Samstag, der 11.04.2023 von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Freitag, der 17.03.2023 von 14.00 Uhr - 16.30 Uhr

(1 Stunde Workshop und 1 1/2 Stunden Abschlusspräsentation der Werke)

Für Jugendliche (& deren Eltern)

13.03.2023 | Ausbildung for future in Bilk 14 - 17 Uhr

Beratung für Jugendliche & Eltern.

Die Arbeitsagentur berät in der Stadtbücherei Bilk Jugendliche und Eltern zu folgenden Themen:

- Wie kann es nach der Schule weitergehen?
- Ausbildung, weiterführende Schule, Studium...
- Welcher Beruf passt zu Dir/Ihrem Nachwuchs?
- Wie können Eltern ihre Kinder im vielfältigen Dschungel der Berufsorientierung bestmöglich unterstützen?

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Für Erwachsene

23.03.2023 | Sound der Jugend in Bilk 20 Uhr

Was die Generation Silent bewegte

Die spannende Zeit des Erwachsenwerdens, Pubertät und die erste Liebe: Erlebnisse und Erinnerungen, erzählt von älteren Düsseldorfer*innen, die ihre Jugend in den 40er und 50er Jahren erlebten, aufgeschrieben und vorgetragen von Ehrenamtlichen des „Geschichtsschreiber“-Projekts des Arbeiter-Samariter-Bund.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Stadtbücherei Bilk, Friedrichstr. 127, Telefon 0211 89-99290, stbbilk@duesseldorf.de

Für Erwachsene

25.03.2023 | Geliebtes Wesen - Briefwechsel Woolf & Sackville-West in Bilk 19 Uhr

Szenische Lesung von und mit Christiane Lemm und Petra Kuhles

Als sie sich 1922 begegneten, war Virginia Woolf Anfang 40 und am Beginn ihrer Karriere, Vita Sackville-West Anfang 30 und eine viel gelesene Schriftstellerin. Mehr als 500 Briefe schrieben sie sich, in denen sie keinen Aspekt ihres Lebens ausließen. Zwei Schriftstellerinnen, die einander erkennen, verstehen und lieben. Die Theater-schauspielerinnen Petra Kuhles und Christiane Lemm stellen den Briefwechsel szenisch dar. Die Lesung findet in Zusammenarbeit mit dem Bürgerhaus Bilk, Komma Verein für Frauenkommunikation, VHS (Volkshochschule) statt.

Bürgersaal Bilk, Bachstraße 145, 1. Etage – Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erforderlich unter stbbilk@duesseldorf.de oder telefonisch unter 0211 89-99290

Für Erwachsene

29.03.2023 | Berufsberatung im Erwerbsleben 14 - 17 Uhr

Lassen Sie sich beraten

Sie möchten neue Wege gehen und sich beruflich umorientieren? Sie möchten sich weiterentwickeln oder nochmal ganz neu durchstarten? Die Agentur für Arbeit Düsseldorf unterstützt Sie, im aktuellen Wandel Ihre berufliche Zukunft zu planen und Chancen zu nutzen. Die Beratung ist kostenlos, neutral und ergebnisoffen. Ganz nach dem Motto „Unsere Beratung – Ihre Entscheidung!“ Berufliche Weiterentwicklung und Qualifizierung begleiten uns ein Leben lang. Nadine Müllenders, Berufsberaterin im Erwerbsleben, berät Sie gerne, insbesondere wenn Sie in Beschäftigung sind.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Für Kinder

30.03.2023 | Kamishibai – Erzähltheater in Bilk 16.30 Uhr

Jeden letzten Donnerstag im Monat ab 16.30 Uhr

Kamishibai bedeutet übersetzt „Papiertheater“ und stammt aus Japan. Anhand von großen DIN A3-Bildkarten wird eine Geschichte oder Märchen erzählt. Im Anschluss können die Kinder, passend zu dem erzählten Kamishibai, basteln oder malen.

Für Kinder ab 4 Jahren. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Für alle Interessierten

Nacht der Bibliotheken – Freitag, 17. März 2023

Grenzenlos!

Für Freitag, 17. März 2023, laden die Bibliotheken – nicht nur in Nordrhein-Westfalen – alle Bürger*innen zur 10. „Nacht der Bibliotheken“ ein. Das Motto? „grenzenlos!“ Grenzenlos ist die Bibliothek als der Ort, an dem Menschen aller Kulturen und



Der öffentliche Spielhof wird umgebaut

Seit August 2022 zieht viel Leben in das neue Haus und jetzt wird auch der öffentliche Spielplatz im Innenhof erneuert. Die Umbauarbeiten werden bis Mai/Juni dauern, aber dann wird es schön! Künftig wird es mehrere inklusionsgeeignete Spielgeräte geben und einen barrierefreien Übergang zu den Nachbarn.

Im Haus können wir Sport-Termine anbieten: Qigong, Yoga Fitness und ab Mai Feldenkrais. Alle Übungsprogramme zielen auf Prävention und können bald auch in ein Rehabilitationsprogramm integriert werden. Informiert Euch über www.spieloase-bilk.de.

Dank der Unterstützung der Bilker Heimatfreunde als Bündnispartner etabliert sich auch der Leseclub. Die Stiftung Lesen hat uns mit vielen guten Buchspenden geholfen, bei den Kindern mehr Interesse und vor allem Spaß an den verschiedenen Medien zu fördern.

Täglich mehr Zuspruch erfährt auch unser Cafe GenussOase – immer mittwochs



Foto: Simone Leuschner

von 15.00-18.00 Uhr. Mütter, Väter, Kinder – alle sind willkommen!

Inhaberin: Barbara Grätz
Hammer Dorfstr. 126
40221 Düsseldorf
Telefon: 91 59 42 35



**Sanitätshaus
am Bläak**

Im Herzen von Düsseldorf-Hamm
medizinische Hilfsmittel gleich in ihrer Nähe!

RHEIN-AUTOREN

STAMMTISCH FÜR AUTOREN UND KÜNSTLER

Herzlich willkommen zum Stammtisch der Rhein-Autoren (jeweils am letzten Sonntag im Monat) am **26. März 2023. Start 11 Uhr**. Hier stellen Mitglieder wie Gäste sich gegenseitig Konzepte, Werke, Ausstellungen vor. Denn dieser Ort dient dem lebendigen Austausch und der Kooperation aller Künste.

Viele Absolventen der Akademie der Künste und Literaten mit und ohne Vereinszugehörigkeit treffen sich unter dem freiwilligen Dach der Rhein-Autoren.

Im **Café Mautz** berichtet die Rhein-Autoren-Gründerin **Petra Lötschert** über kommende Projekte. Sie wird die Rhein-Autoren im April auf der Leipziger Buchmesse beim

be berichten. Wie weit ist die Mack-Lesung? Hierzu informiert der Neusser Autorenkreis. Für Krimi-Freunde lesen die Rhein-Autoren Petra Lötschert und Jan Michaelis in der **KrimiNacht** am **11. März** in Düsseldorf im **KunstRaum an der Kö 106, ab 19 Uhr**. Dann gibt es noch: die Reihe „**Lesung im Museum**“ – am **05. März** im **Museum am Abteiberg** und am **21. Mai u.a. im Stadtmuseum Düsseldorf**. Zwischendurch geht es am Sonntag, dem **23. April zum Spargelesen nach Moers inklusive Literarischem Stadtrundgang**.

Diese Lesungen werden von Petra Lötschert konzipiert und betreut. Auch der SocialWork-Bereich ist gut aufgestellt –



FDA-Stand repräsentieren und auf der Messe wie in Lokalitäten lesen. Rhein-Autor **Jan Michaelis**, der gleichzeitig in der Zentralbibliothek Düsseldorf Radio-Streaming live veranstaltet, spannende Literaten interviewt und deren Lieblingsmusik spielt, hat im Heinrich-Heine-Haus die Moderation eines Literaturkreises der gleichnamigen Gesellschaft in der Düsseldorfer Altstadt übernommen. Wir gratulieren Jan Michaelis ganz besonders zu diesen Projekten.

Was machen die Proben der „4 Rosen“? Die Rosen sind eine junge Gruppierung der Rhein-Autoren. Sie werden beim Rhein-Autoren-Stammtisch über ihr neues 70-Minuten-Programm rund um das Thema Lie-

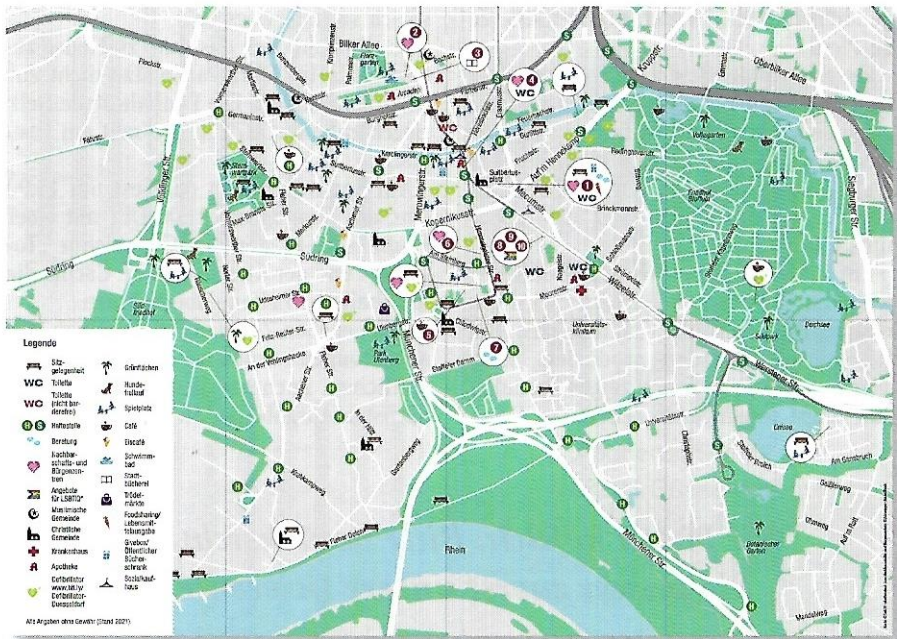
Hospitäler, Tierheime, Waisen- und Seniorenwohnheime werden 2023 einen Lesebe-such abgestattet.

Ein angenehmes Ambiente zum regen Austausch bietet das Café Mautz als Treffpunkt in der Himmelgeister Straße 107 f – ein denkmalgeschütztes Atelierhaus im Salzmannbau in Düsseldorf-Oberbilk. Hier tagt der Rhein-Autoren-Stammtisch einmal im Monat. Dabei sein ist alles! Gäste sind willkommen. Kunstinteressierte melden sich für eine Stuhlreservierung im Café Mautz bitte am besten an – unter: info@rhein-autoren.de.

Die Leitung der Rhein-Autoren obliegt Petra Lötschert – www.rhein-autoren.de

Dieser Stadtteilplan wurde gefördert aus den Projektmitteln Seniorenarbeit des

Amtes für Soziales der Landeshauptstadt Düsseldorf und ist in enger Zusammenarbeit mit dem Seniorenrat des Stadtbezirks 3 und engagierten Senior:innen aus den Stadtteilen entstanden. Alle Angaben sind ohne Gewähr (Stand 2021).



850 Jahre Volmerswerth

Insula Volmari 1173 - 2023

Im Jahre 1173 bestätigte der Erzbischof Philipp von Heinsberg den von seinem Vorgänger Arnold II. von Wied und seiner Schwester Hadewig dem Kloster Schwarzhof geschenkten Besitz. Darunter fielen die halbe Insel Volmerswerth und die dazu gehörenden Fischereirechte.

Im diesem Jahr 2023 feiern wir, der Bürger- und Heimatverein und die Bürger von Volmerswerth mit ihren Gästen die 850-jährige Ersterwähnung unseres Stadtteils im Rahmen eines mittelalterlichen Festes am Sonntag, den 30.4. und am Montag, den 1.5.2023 auf dem Schützenplatz in Volmerswerth.

Höhepunkt wird der Auftritt der Bergischen Lehnritter, die an beiden Tagen an ihrer Zeltstadt das ritterliche Leben rund um die Schlacht zu Worringen im Jahr 1288 darstellen und leben. Zu den spannenden Turnieren den ganzen Tag über gehören auch am zweiten Tag Wettkämpfe zu Pferd.

Gezeigt werden auf dem Schützenplatz mittelalterliche Gewerke, dazu Spiele, wie „Hau den Lukas“, Bogenschießen und Axtwerfen. Das Getränk des Mittelalters war Met. In einer Taverne kann man das Bier der Vergangenheit genießen und Jubiläums – Met kaufen.

Ein Imker zeigt wie Honig produziert wird. Im Rheinischen Jagdlager wird am offenen Feuer gekocht. Kräuterkerzen und Räucherwerk werden produziert. Eine Töpferei und eine Filzerei zeigen Produkte aus längst vergangenen Zeiten. Der Spiel-

mann Bijau unterhält uns den ganzen Tag über.

Für Kinder gibt es am Sonntag zwei Aufführungen der Puppenbühne. An beiden Tagen stehen Ponyreiten und die Fahrt mit dem Wikingerschiff auf dem Programm, ebenso wie eine Kinderolympiade.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Bei schlechtem Wetter stehen Zelte zur Verfügung, am Sonntagabend tanzen wir in den Mai. Ein DJ wird uns in Form bringen.

Musikalisch unterstützt wird die Veranstaltung neben DJ und Spielmann vom Blasorchester Mindergeran und vom Tambourcorps der St. Sebastianus Schützenbruderschaft.

Ein Abenteuer wird auch die Fahrt mit der Historischen Straßenbahn. Spannung verspricht eine Tombola mit tollen Preisen.

Für Interessierte bieten wir eine Führung entlang des Volmerswerther Geschichtswanderwegs an.

Es empfiehlt sich das Auto zu Hause zu lassen, da im Dorf Parkplätze nicht zur Verfügung stehen. Die Endhaltestelle Hellriegelstraße der U72 liegt direkt am Festplatz.

Am Sonntag startet das Fest um 13:00 Uhr, am Montag um 11:00 Uhr mit einer Feldmesse, in der der Gospelchor „Together“ und der Kirchenchor St. Cäcilia die musikalische Leitung übernehmen.

Den genauen Zeitplan der einzelnen Veranstaltungen werden wir rechtzeitig veröffentlichen, auch an dieser Stelle in der nächsten Ausgabe der Sternwarte.

***Wir bitten höflich: Bitte berücksichtigen
Sie immer zuerst unsere Inserenten.***

Archiv Archiv Archiv

Folge 14

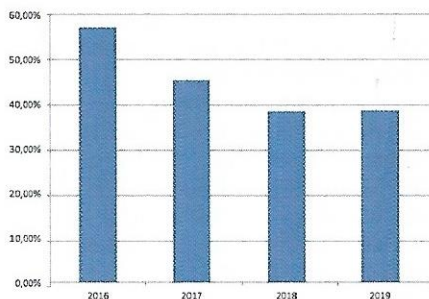
Mitglieder – statistisch erfasst

Interessante Themen für unsere Sternwarte zu finden gestaltet sich nach ca. 756 Ausgaben zunehmend schwieriger.

So kam uns der Gedanke nach einem Heimatabend und Rückgabe des Teilnehmabuches, die Anwesenheit unserer Mitglieder dazustellen.

Hier kommt die Statistik ins Spiel. Ein weiser Mann hat einmal gesagt: „Glaube nur der Statistik, die du selber gefälscht hast.“

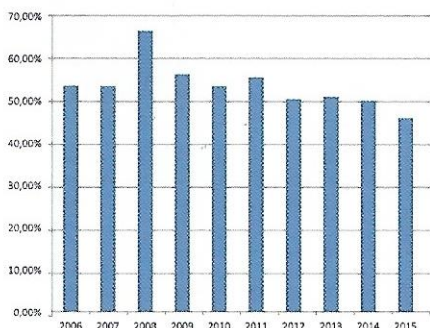
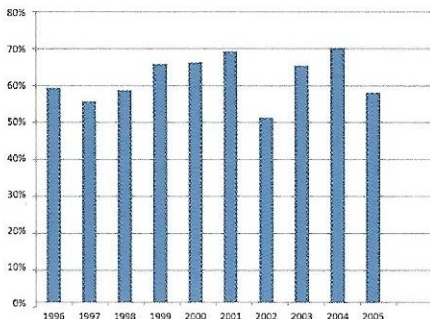
Die Zahlen, die wir zu Grunde gelegt haben beginnen in diesem Mitgliederbuch 1995. Die Tendenz der folgenden Tabellen 1 – 3 zeigt eine Abwärtsbewegung des Interesses unserer Mitglieder an Heimatabenden.



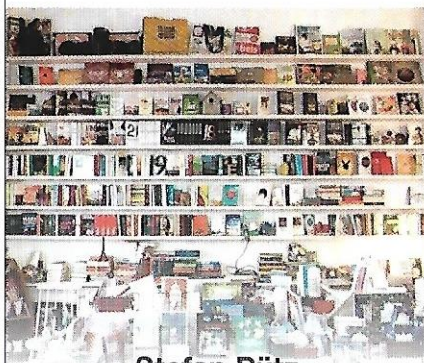
Die Prozentzahlen sind aus einer Gesamtmitgliederzahl von

ab 1996	ca. 420 Mitglieder
2019	ca. 310 Mitglieder

abgeleitet.



Buch in Bilk



Stefan Pütz

Aachener Str. 62

40223 Düsseldorf

Tel. 0211 45 44 05 8

bestellung@buchinbilk.de

www.buchinbilk.de

Die Themen der Heimatabende in der Vergangenheit waren vielfältig.

So wurde über Urlaubsergebnisse in ferneren Länder berichtet, die Geschichte des Düsseldorfer Karnevals dargestellt, die Wehrhahlinie kontrovers diskutiert.

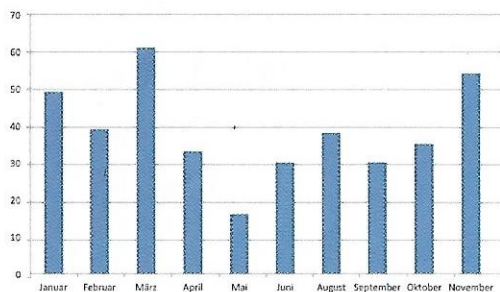
Besonders beliebt waren die Abende mit Heinz Schweden. Seine humorvollen Berichte aus der Politik aus Bonn und Berlin fanden großen Anklang.

In den letzten Jahren waren die Ausführungen der Oberärzte des Martinuskrankenhauses über Augen, Knie und Hüften für die Mitglieder unserer Altersgruppe sehr interessant und gut besucht.

In all den Jahren standen aber zwei Veranstaltungen stets über den allgemeinen Zahlen:

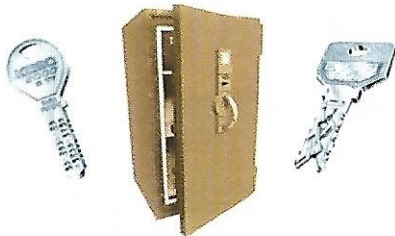
1. Die Jahreshauptversammlungen im März des jeweiligen Jahres
2. Die vorweihnachtlichen, besinnlichen Veranstaltungen im November mit den Verlosungen der Weckmänner.

Das letzte Jahr „2019“ vor der Pandemie zeigt folgendes Bild:



Wie eingangs bereits ausgeführt wird es nicht nur für Themen in der Sternwarte schwieriger, sondern auch für den Vorstand interessante Themen mit guten Vortragenden zu finden.

Es wäre schön, wenn aus dem Kreis der Mitglieder Anregungen und Wünsche zu machbaren Themen kämen, die dann nach und nach umgesetzt werden könnten.



● Tresorstudio

● Sicherheitstechnik

● Schließanlagen

● Schlüsseldienst

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

CONCORDIA

Schlüsseldienst & Sicherheitstechnik e.K.

Frank Augst
Konkordiastraße 111 · Ecke Bilker Allee
Telefon 0211/397773
Fax 0211/5836555
concordia-sicherheit@arcor.de

weru

FENSTERTAUSCH JETZT!
EINMAL ZAHLEN - JAHR FÜR JAHR
HEIZKOSTEN SPAREN.



15% BAFA-
ZUSCHUSS
FÜR IHRE
FENSTER

BIS ZU
9.000 € gibts
vom Staat beim
Fenstertausch
zurück.

JETZT in neue
WERU-Fenster
investieren.

WIR BERATEN SIE GERNE:

FRANKE
+ BORUCKI

Franke & Borucki GmbH
Fürstenwall 61
40219 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 30 60 88
info@weru-borucki.de
www.weru-borucki.de

Inklusion live – Schießsportanlage

St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf Bilk e.V.

Die Schützenvereine in Deutschland leisten weit mehr als sich nur mit der Organisation eines einfachen Sportangebots zu begnügen.

Unter der Vielzahl an Vereinszielen sind besonders wichtig:

- Vermittlung von Werten, wie unter anderem Fair Play oder Toleranz,
- gleichberechtigte Partizipation von Mädchen/Frauen und Jungen/Männern,

- Sport für ältere Personen oder Menschen mit Handicaps zu ermöglichen.

Es gibt eine ganze Reihe von Disziplinen in den Bereichen Gewehr, Pistole und Bogen, die je nach Behinderung in verschiedenen Klassen eingeteilt sind. Auf diesem Wege haben die Behinderten nicht nur die Möglichkeit der Teilhabe an diesem Sport, sondern beim „wettkampflichen“ Messen mit anderen Behinderten oder sogar Nichtbehinderten die Möglichkeit über sportliche Erfolge ein positives Selbstwertgefühl zu entwickeln.

Spätestens seit den Erfolgen bei den Olympischen Spielen ist Para-Sportschießen im Gespräch. Parasport heißt für die Handicapler aktives Leben, Trainingslehrgänge und Wettkampf.

Während der Pandemie keine einfache Sache, zum Training mussten die Schützen aus NRW das Bundesland verlassen, um an einer behindertengerechten Trainingsmaßnahme teilnehmen zu können. Aus diesem Gedanken heraus entstand in Zusammenarbeit mit dem westfälischen und dem rheinischen Schützenbund die Idee, solche Möglichkeiten auch in NRW zu schaffen.

An dieser Stelle kommt der St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf Bilk ins

Spiel, der ohnehin für seinen, seit vielen Jahren praktizierten Behindertensport bekannt ist. Die Sportschützengruppe der

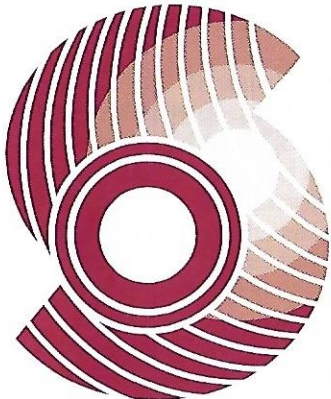
Blinden- und Sehbehinderten ist hier an der Ubierstraße zu Hause.

Behindertengerechte Räumlichkeiten, speziell ausgebildete Trainer, organisierte Schießstände, all das ist in Bilk gegeben und so fanden sich nach einem ersten Training im Oktober beim zweiten Treffen im-

merhin schon 27 Schützen ein. Trainingstermine können erfragt werden bei Simone Fox (Landesreferentin für Parasport) 0174-9168990 Simone.Fox@wsb1861.de



130 Jahre



SCHULTE

Papier + Karton

Programm Netzwerk Bilk im März + April 2023

Di, 14.03.23 um 16:00

Gemeinsames Singen auf dem Suitbertusplatz

Mit ausgesuchten Liedern zum
Tausch in unseren Mappen

**Mi, 22.03.23 um 11:00 – Geführte
Besichtigung Synagoge**

Jüdische Gemeinde Düsseldorf
Anmeldung im Zentrum plus erforderlich und dort in die Teilnehmerliste eintragen lassen. Wichtig: Personalausweis (Sicherheitsmaßnahme) und Kopfbedeckung für die Herren

Mi, 29.03.23 15:00

**Spaziergang Botanischen
Garten mit Familie Herzner**
Treffpunkt Straßenbahn-Haltestelle

Universität Ost / Eingang Botanischer Garten

Mi, 12.04.23

Besichtigung Krypta Robert- Schumann-Hochschule

Anmeldung erforderlich, Teilnahme über Spenden und
Kuchenspenden-Überschuss

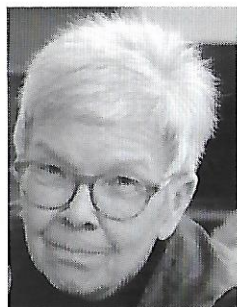
Kooperation mit Spieloase
CHOR-Projekt Ukraine – immer
freitags 15-18 Uhr

Weitere Teilnehmer herzlich willkommen!



Langjährige Bezirksvertreterin Erika Worbs verstorben.

Am 20. Januar ist nach kurzer schwerer Krankheit Erika Worbs, langjährige SPD-Bezirksvertreterin in der BV 3, verstorben. Erika Worbs saß seit den 80er-Jahren mit einer kurzen Unterbrechung bis zur Kommunalwahl 2020 in der Bezirksvertretung. Fünf Jahre lang amtierte sie als stellvertretende Bezirksvorsitzende. Ihr größter politischer Erfolg ist die Umgestaltung des Aachener Platzes, in dessen unmittelbarer Nähe sie 40 Jahre lebte. Dafür engagierte sich Erika persönlich sehr intensiv, konnte den damaligen Oberbürgermeister Thomas Geisel 2021 derart von dem Projekt überzeugen, dass der Startschuss endlich fallen konnte. Neben ihrem politischen Engagement arbeitete Erika Worbs bis zu ihrem Tod auch noch ehrenamtlich im Kreuzbund, betreute dort unter anderem alkoholabhängige Straftatgefangene. Am 15. Januar erlebte Erika Worbs noch ihren 75. Geburtstag. Doch wenige Tage später erlag sie ihrer schweren Krankheit. Am 13. Februar wurde sie unter großer Anteilnahme auf dem Südfriedhof beigesetzt.



*Zu ihrem Geburtstag im März
gratulieren wir ganz herzlich
unseren Heimatfreunden*

Spohr, Edmund	14.03.1943	80	Telker, Dieter	17.03.1964	59
			Möhle, Klaus-Dieter	22.03.1942	81
Erfurth, Stefan	08.03.1977	46	Baus, Norbert	29.03.1940	83
Schreiber, Peter	13.03.1970	53	Schirwinski, Marga	29.03.1940	83

*Zu ihrem Geburtstag im April
gratulieren wir ganz herzlich
unseren Heimatfreunden*

Winkels, Egon	04.04.1952	71	Konen, Heinz-Gerd	23.04.1946	77
Köhler, Guido	05.04.1949	74	Michaelis, Adelheid	25.04.1939	84
Joseph, Klaus	10.04.1956	67	Höveler, Martin	26.04.1966	57
Bein, Norbert	17.04.1946	77	Knoop, Ingrid	27.04.1946	77
Währisch, Manfred	19.04.1949	74	Haag, Erwin	29.04.1942	81
Töpperwein, Jörg	20.04.1959	64			

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder

Erika Worbs † 20.01.2023

Willi van de Meer † 24.02.2023

Redaktionsschluss

*für die nächste Ausgabe der Bilker Sternwarte
ist Montag, der 17. April 2023.*



**KARSTEN BECKER | BAU- UND
MÖBELSCHREINEREI**

Telefon: 0211 33 67 94-26

Fax: 0211 33 67 94-27

Mobil: 0174 316 46 49

www.tischlerei-karsten-becker.de

DIE BILKER STERNWARTE

Herausgeber: Heimatverein Bilker Heimatfreunde e.V. – Präsident Dirk Jehle
Kirchfeldstraße 89, 40215 Düsseldorf, Telefon 0211 / 31 68 78, E-Mail: dj.jehle@arcor.de

Redaktion „Die Bilker Sternwarte“: Gerti Kobarg
Ulenbergstraße 1a, 40223 Düsseldorf, Telefon 0211 / 15 36 20, E-Mail: gerti.kobarg@gmx.de

Mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Satz und Druck: Strack & Storch Dietrich UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Offset- und Digitaldruck
Rathen Straße 12, 40476 Düsseldorf, Postfach 32 10 31, 40425 Düsseldorf
Telefon 0211 / 51 44 43 40, Fax 0211 / 51 44 43 43, E-Mail: info@strack-storch.de, www.strack-storch.de

Anzeigenverwaltung: Gisela und Klaus-Dieter Möhle
Sternwartstraße 36a, 40223 Düsseldorf, Tel. 0211 / 30 21 066, Fax 0211 / 30 21 088
E-Mail: kd-moehle@t-online.de

Geschäftsstelle des Heimatvereins Bilker Heimatfreunde
Geschäftsführung: Dirk Jehle,
Kirchfeldstraße 89, 40215 Düsseldorf, Telefon 0211 / 31 68 78, E-Mail: dj.jehle@arcor.de

Vereins- und Heimatarchiv der Bilker Heimatfreunde:
Hermann-Smeets-Archiv, Himmelgeister Str. 73 (Hofgebäude), 40225 Düsseldorf, Tel. 0211 / 33 40 42;
Öffnungszeiten: Donnerstags 9-13 Uhr und in jeder geraden Woche auch dienstags 9-13 Uhr
Vereinbarung von Sonderterminen ist möglich
H. Krause, Tel. 0211 / 34 03 08, E-Mail: hille.krause@t-online.de

Konto des Vereins für Beitragszahlungen: Heimatverein Bilker Heimatfreunde e.V., Düsseldorf
Commerzbank Düsseldorf (BLZ 300 800 00) Kto.-Nr. 0411807800
IBAN: DE21 3008 0000 0411 8078 00, BIC: COBADEFFXXX, Gläubiger ID: DE48BHF00000835342

Der Bezugspreis der „Bilker Sternwarte“ ist im Jahresbeitrag enthalten.
Mitgliedsbeitrag: 36,- Euro (Jahresbeitrag) - Reduzierter Familienbeitrag: 18,- Euro

Die „Bilker Sternwarte“ erscheint in der ersten Woche jeden 2. Monats

Sie erreichen uns im Internet: www.bilker-heimatfreunde.de

Unser Herz schlägt für Düsseldorf.

Und für alle Menschen in unserer Stadt.

Deshalb fördern wir die verschiedensten sozialen Projekte in Düsseldorf. Damit die Herzen wirklich aller Düsseldorfer höherschlagen.



Mitten im Leben.



Ihr Partner für die kleinen und großen Aufgaben rund um Heizung und Bad

Egal, ob tropfender Wasserhahn oder die Modernisierung der kompletten Heizungsanlage – wir kümmern uns darum.

Mit kurzen Lieferketten, einem eigenen Waren- und Ersatzteillager mit über 500 m² für Markenware aus dem Inland sorgen für eine zuverlässige Auftragsabwicklung – auch bei Ihnen zu Hause.

niepmann



Heizung • Sanitär • Brenner • Service

Telefon 0211 - 39 10 55

Volmerswerther Straße 43 · 40221 Düsseldorf

niepmann@niepmann.gmbh

Kompetenz aus Bilk

seit 1907

**24-H NOTDIENST
0211 - 39 10 55**